



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen arbeitet wieder - GdW für die Interessen der Wohnungswirtschaft dabei

15.03.2017 Fachinformation

Der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW beteiligt sich gemeinsam mit den anderen Verbänden der BID sowie Haus und Grund wieder am Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen des Bundesbauministeriums. "Wir haben eine gemeinsame Grundlage erarbeitet, anhand der wir die deutlichen Konflikte zwischen der Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum und der Klimaschutzpolitik bearbeiten wollen", erklärte GdW-Präsident Axel Gedaschko dazu.

Kernstück dieser Vereinbarung ist, dass klimapolitisch begründete Investitionen für Mieter und Selbstnutzer der Gebäude sozial ausgewogen bleiben müssen und für die Eigentümer nicht unwirtschaftlich sein dürfen. Dazu müssen die steigenden klimapolitischen Anforderungen erkennbar mit neuen Werkzeugen zur immobilienwirtschaftlichen Umsetzung kombiniert werden. Das setzt auch eine breite Veränderungsbereitschaft auf allen Seiten voraus, die weite gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Kreise einbeziehen muss. "Nur unter Einhaltung dieser Prämisse werden wir mit der gemeinsamen Arbeit weiter voran kommen", so der GdW-Präsident.

Bundesbauministerin Barbara Hendricks sagte dazu: „Es ist eine gute Nachricht, dass alle Bündnispartner wieder an Bord sind! Im Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen arbeiten alle am Wohnungsbau Beteiligten seit 2014 erfolgreich zusammen. Diese Erfolgsgeschichte können wir nun fortschreiben - auch über die Bundestagswahl hinaus. [...] Dass der Gebäudebestand bis 2050 nahezu klimaneutral sein muss, wird von Niemandem angezweifelt. Den Weg dahin beschreiten wir nun in einer Innovationspartnerschaft wieder gemeinsam. Ich freue mich sehr, dass wir uns darauf verständigt haben, in den kommenden Monaten Maßnahmen zu entwickeln, mit denen wir den Anforderungen an den Klimaschutz und der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum gleichermaßen gerecht werden.“

<https://bbu.de/beitraege/buendnis-fuer-bezahlbares-wohnen-und-bauen-arbeitet-wieder-gdw-fuer-die-interessen-der-wohnungswirtschaft-da-bei>